

Nutzen und Wirksamkeit Kommunaler Koordinierung: Welche Partnerschaften werden gebraucht?

Ein Beispiel aus Dortmund:
Kommunale Koordinierung und die
Weiterentwicklung der Berufskollegs zu einem
Regionalen Berufsbildungszentrum

Weinheimer Initiative Jahresforum 2015



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in Dortmund

Insgesamt 15 Berufskollegs, davon 8 in städtischer Trägerschaft

- 21.159 Schüler/innen davon ca. 15.000 in dualer Ausbildung
- ca. 1.000 Klassen
- ca. 800 Lehrerinnen und Lehrer
- 3 SchulsozialarbeiterInnen pro Schule
- ca. 150 verschiedene duale Ausbildungsgänge
- ca. 120 verschiedene doppelt qualifizierende Bildungsgänge vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur
- ca. 20 verschiedene Bildungsgänge zur beruflichen Weiterbildung (z.B. staatl. gepr. Techniker/in bzw. Betriebswirt/in)
- Unterricht von 7:30 bis 21:30 Uhr



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



Entwicklungsschritte Dialogische Berufskollegentwicklung

**2008/
2009**

- Einrichtung einer Steuergruppe (Schulleitungen BKs)
- Jährliche Strategie-Workshops: Festlegung der Jahresziele, Evaluation
- Beteiligung an Arbeitskreisen und Gremien: Bildungskommission, Beirat, Facharbeitsgruppen, AG Jugendberufshilfe

**2009/
2010**

- Kooperation zwischen allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs
- Kooperation mit der Agentur für Arbeit und Trägern
- Einführung des zentralen Anmeldesystems Schüler Online
- Optimierung der Einschulung von Schüler/innen ohne Anschluss
- Anlaufstelle für Jugendliche ohne Anschluss
- Optimierung des Bildungsangebotes für Jugendlichen ohne Anschluss



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



Entwicklungsvorhaben „Weiterentwicklung der Berufskollegs zu einem Regionalen Berufsbildungszentrum“

2011

- Kennenlernen der Niederländischen und Niedersächsischen Organisationsstrukturen
- Erstes Abstimmungsgespräch zwischen Ministerium für Schule und Weiterbildung, Stadt Dortmund und Berufskollegs und Vorlage einer Projektskizze

2012

- Zieldefinition – Projektschärfung – Festlegung der Entwicklungsschwerpunkte
- Einreichung einer Absichtserklärung
- Zweites Abstimmungsgespräch zwischen Ministerium für Schule und Weiterbildung, Stadt Dortmund und Berufskollegs und Vorlage einer Projektskizze

2013

- Start des Vorprojektes im Februar
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Stadt Dortmund und Berufskollegs



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



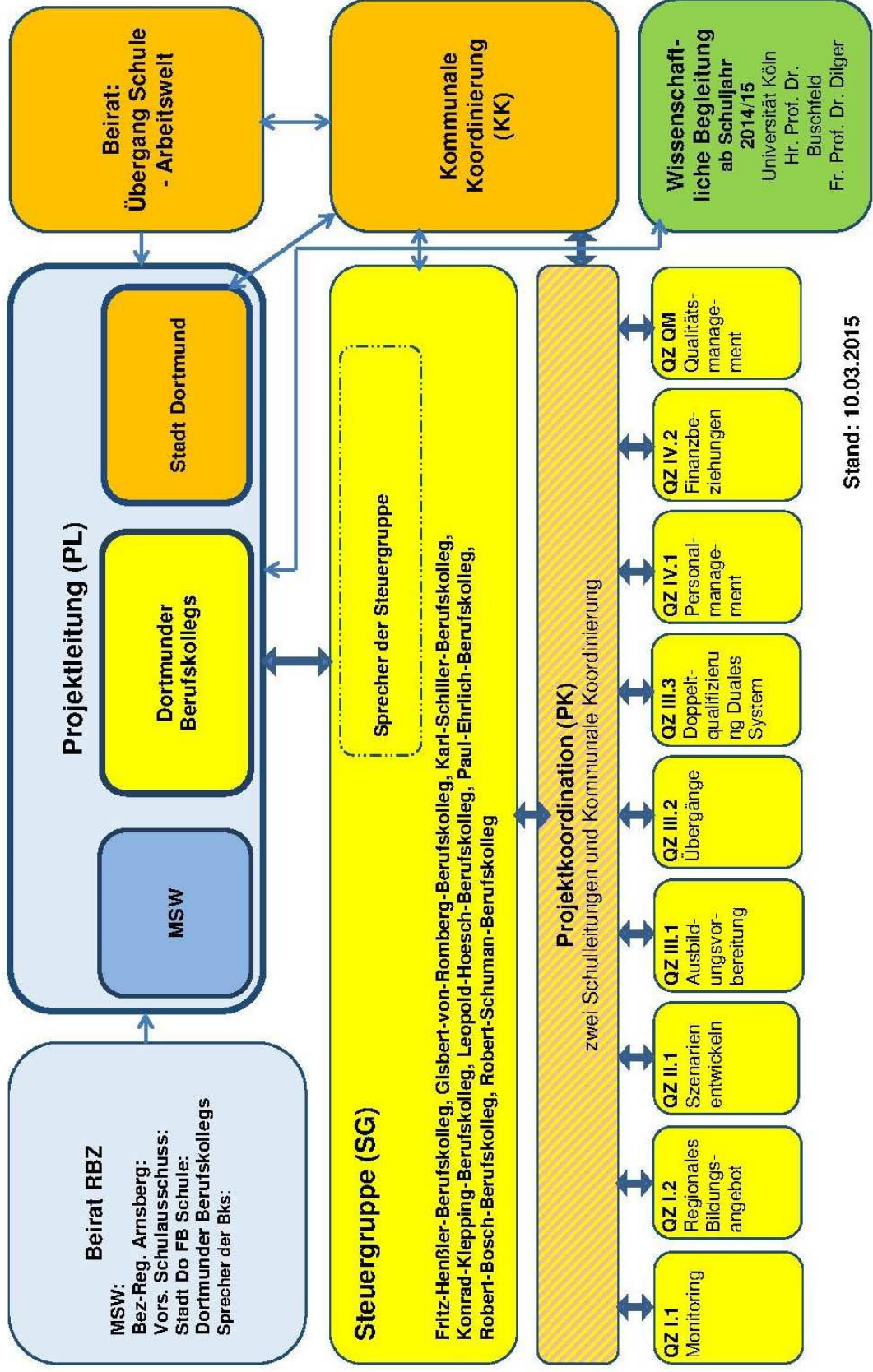
Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund

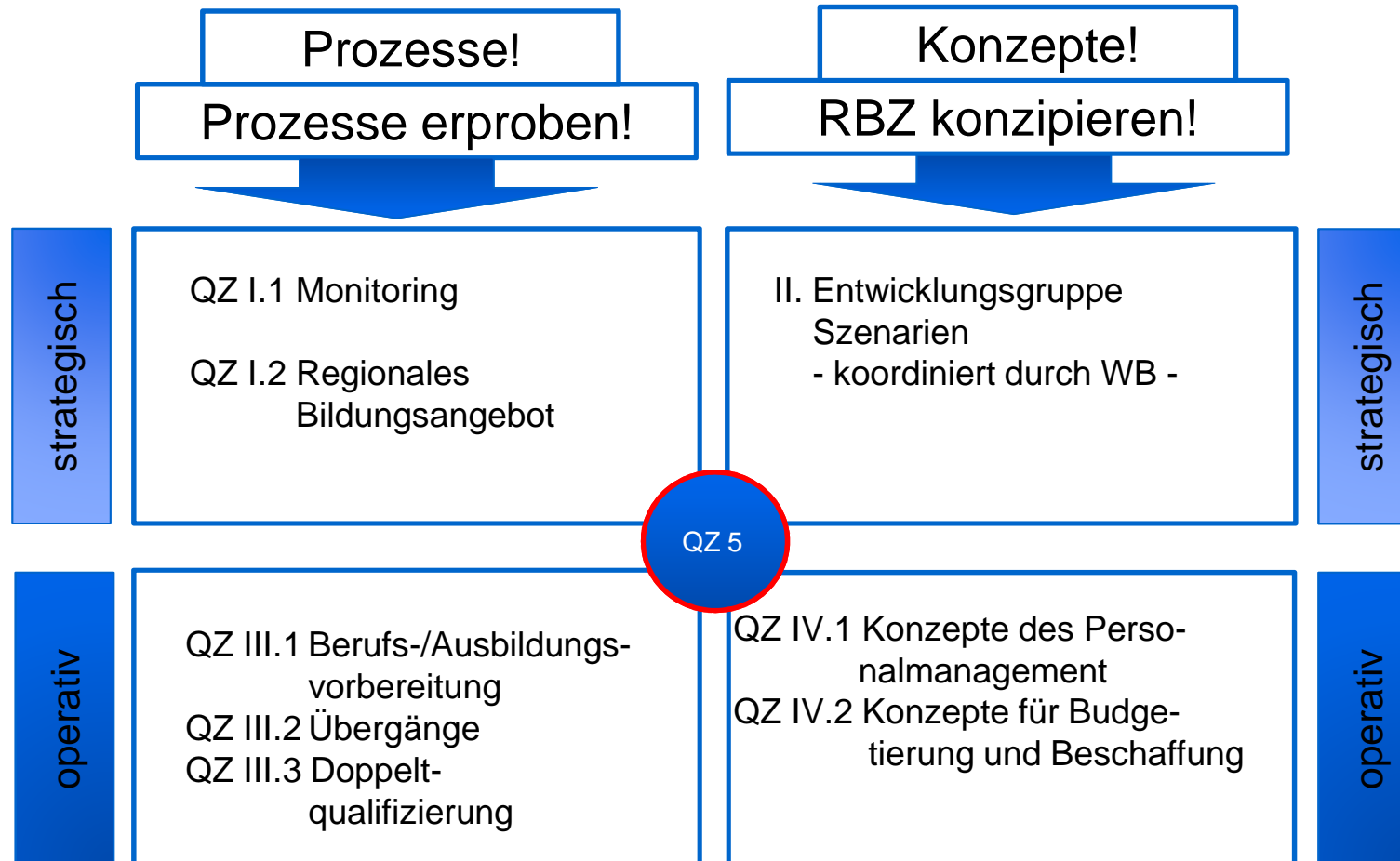


Projekt-Aufbauorganisation



Stand: 10.03.2015

Arbeitsstruktur



Regionales Bildungsbüro
Fachbereich Schule
www.rbb.dortmund.de

Kontakt:
Sandra Fitzen
0231 50-27659
sfitzen@stadtdo.de



Stadt Dortmund

